

P. III. h. (Moringen)

No. 117

26-7-1955.

AKTENNOTIZ

In Ergänzung zu ihrem Bericht über ihren Aufenthalt in dem sogenannten Umerziehungs-Lager Moringen teilte Frau Sherwood noch folgendes mit:

In diesem Lager befanden sich mit mit zusammen etwa 25 jüdische Rückwanderer. An der Spitze des Konzentrationslagers stand ein Mann namens DRAKE. Von ihm berichtet Frau Sherwood, dass er sich in aufopfernder Weise um die jüdischen Laginsassen kümmerte. Sie ist überzeugt, dass sie ihm ihr Leben verdankt und die Rettung von der Sterilisation. Er sprach - hinter verschlossenen Türen - ganz offen mit ihr und drückte aus, dass er wisse, was sie zu leiden hätte und er sich bemühen wolle, ihr zu helfen, woimmer er könne. Zunächst werde er sie auf eine Diät setzen, weil sie auf diesem Wege besser ernährt werden könne; das wichtigste sei, dass sie erst mal wieder zu Kräften käme. Er sorgte dafür, dass die Jüdinnen heimlich Pakete aus der Aussenwelt bekommen konnten und half überhaupt in jeder Weise. Frau Sherwood ist überzeugt, dass Drake seines Verhaltens wegen später ums Leben gekommen sei. Sie weiss aber nichts von seinem Schicksal. Was für einen Rang Drake innehatte, weiss Frau Sherwood nicht, - er war immer in Civil gekleidet.

gez. Reichmann

P.S. Dass schon 1935 und noch dazu in Moringen Gasöfen gebaut werden sollten, ist nicht sehr wahrscheinlich und uns unbekannt.